

(Ebook pdf) Mekkas der Moderne: Pilgerstätten der Wissensgesellschaft

Mekkas der Moderne: Pilgerstätten der Wissensgesellschaft

Von Hilmar Schmundt, Milos Vec, Hildegard Westphal
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #821262 in BcherVerffentlicht am: 2010-05-01Abmessungen: 8.50 x 1.10b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe424 Seiten | File size: 54.Mb

Von Hilmar Schmundt, Milos Vec, Hildegard Westphal : Mekkas der Moderne: Pilgerstätten der Wissensgesellschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mekkas der Moderne: Pilgerstätten der Wissensgesellschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Gipfel des Interaktiven in eBuchform, zumindest ...,Von Miki101.Micha ... fuer mich persoendlich - gewidmet 76 Orten auf diesem unserem Planeten und sogar darueber hinaus...Hier werden Artikel ueber Naturkunde ganz natrlich und voellig logisch verlinkt mit Entwicklungen der Ur-Musik auf Erden in Timbuqtku. Das aelteste Ur-Gestein in Kanada,

ganze 4,28 MILLIARDEN Jahre alt, im Grngesteingrtel von Nuuvuagittuq, Quebec/Canada, findet eine logische Verlinkung zu den Galapagos-Inseln. Warum auch nicht? Beim Goethehaus in Weimar findet sich ein Direkt-Hinweis zur "Strasse der Vulkane"- und auch Tore ins All, wurde doch Goethit auf dem MARS entdeckt! Die Mona Lisa, die angeblich mit einer bsen Krankheit geschlagen war, schltgt ihrerseits einen Bogen vom Louvre zum - Britischen Museum und Camcordern. Und Galapagos wiederum fhrt die interessierten Leser/innen direkt nach Eichstaett...Und so geht es weiter, rund um unseren Erdball und bis auf den Mars - auf zu Besuchen bei den mglichsten und unmglichsten "Mekkas" der Wissenschaften! Hier liegen die Paradiese des Geistes wie die Kantiana in Koenigsberg neben denen der Kernspaltung - wobei gerade letztere auch mit der Hille auf Erden dienen kann, dem Bikini-Atoll. Die diese ihr zugeordneten "Untaten" allerdings im CERN gerne wieder gut machen mchte.Und so ist dieses Buch wie eine Art "Girlande" in seiner einmaligen Aufmachung. Und wer sich das Inhaltsverzeichnis beim "Blick ins Buch" anschaut, findet einfach alle "Wissenschaften" vertreten, die das Forscherherz nur begehren mag. Allerdings fhrt hier, wie bereits angedeutet, ein Thema durchaus zum anderen, und Mathematiker, Physiker, Chemiker - und viele andere mehr - jeden Alters und Geschlechts finden sich pltzlich als Forschende in Literatur, Malerei - traditionelle und digitale auch schon 'mal beieinander - oder Humanismus wieder, und umgekehrt kann es ebenso gehen. Und alle daran interessierten Leser/innen lassen sich durch links zu Google Maps direkt vor Ort entfhren. So kommt auch die Geographie letztendlich nicht zu kurz...Ueber dieses absolute Meisterwerk liesse sich ... ja msste eigentlich eine gigantische Rezension geschrieben werden. Da ich mich zu selbigem leider nicht befihgt fhle, weise ich nochmals auf die Inhaltsangabe hin, die den Wissenslustigen jeden Alters und Geschlechts wirklich nur Appetit machen kann. Auf einen bisher fr mich persnlich einmaligen Rundflug zu Sttten, die Meilensteine darstellen - auf dem Weg tief hinein ins Menschliche, wie auch auf dem Weg weit weit hinaus, weit ber unsere doch oft recht beschrnkte Vorstellungskraft "per aspera ad astra - durch das Rauhe zu den Gestirnen"...Wem dann die eigenen Bilder des persnlichen "Kopf-Kinos" nicht ausreichen - das eBook enthlt auch Direkt-links zu vielen Videos. Die vieles manchen noch anschaulicher machen moegen.Ich habe das Buch in einer Gratis-Aktion gestern ber .it gefunden. Und war die halbe Nacht damit beschftigt - mit ganz persoelichen Reisen in die planetarische, pflanzliche, tierische und menschliche Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft... und ich werde ganz sicher noch viele angenehme und aeusserst interessante Stunden mit diesem modernen "Schrein des Wissens" verbringen.Mein Dank gilt all denjenigen, die dieses enorme Werk der Wissenschaften zusammengestellt haben, es uns zugnglich machen - brigens momentan als eBook GRATIS - und die weiterhin daran arbeiten. Denn - das Rad des Wissens darf niemals stillstehen...2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartig!Von mrhakadanceDas ist ein ganz wunderbarer Sampler! Kleine, schnelle, SEHR sachkundige Artikel, Beschreibungen und Beitrge. Bekannte Orte in neuer Sicht. berraschende Orte. Informative Verlinkungen. Ernsthafte Informationen. Verlinkungen und Schilderungen mit leisem Humor und einem spaigen Blick auf die Welt. Ein groes Vergngen.10 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zitate aus dem BuchVon TofteAbwrts, ber hundert Meter hinab in einem Schacht, so tief wie 40 Stockwerke. Ich schlucke gegen den Druck auf den Ohren, als se ich in einer Seilbahn. Unten angekommen, verschltgt es mir den Atem, ich stehe in einer Halle, in der mehrere Huser Platz htten. Vor mir, ber mir ein Koloss aus Metall, ein riesiger Detektor, so schwer wie 12.000 Autos. Ich bin zum ersten Mal angekommen in einer der unterirdischen Experimentierhallen am Forschungszentrum Cern.-Das Cern bei Genf: Eine Kathedrale der Physikppiges Dschungel-Grn. Eine helle Kirche. Herab gefallene Kokosnsse. Wieder eine Kirche. Eine Fale, eines der luftigen, allseitig offenen Wohnhuser. Keine weggeworfenen Dosen. Kein wehendes Altpapier. Kein Schmutz. Der Fahrer telefoniert leise. Es klingt, als ob er singt. Jedes Wort im Samoanischen endet auf einen Vokal, und es erscheint absolut unmglich, in dieser Sprache Beschimpfungen oder Aggressionen zu formulieren. Bilder und Tne fgen sich zu einem Film. Er sagt: Gute Menschen. Heile Welt.-Samoa: Der Traum vom glcklichen WildenJeden Donnerstag um fnf treffen sich die Achtzehn. Man redet sich mit frmlichen Titeln an, was in Schweden beinahe komisch wirkt. Es herrschen feste Sitzordnung und strenges Protokoll. Jeder Beschluss wird vom Direktor mit dem Schlag eines Silberhmmers besiegelt, in dessen Griff der Wahlspruch der Akademie eingraviert ist: 'Snille och Smak', Geist und Geschmack.-Nobelpreiskomitee, Stockholm: Mythos und NarrenspielSchaudern berrieselt uns, wenn wir die Hand auf die Kalkbank Nummer 27 legen: Stirb und werde. Der Ringfinger liegt auf dem Perm und damit dem Palozoikum, mit seinen fremdartigen Urahnen, den Riesenlibellen und sugetierhnlichen Reptilien. Der Mittelfinger berhrt bereits das Erdmittelalter, und damit die Zeit unserer nheren Verwandten. Dazwischen, nur einen Millimeter breit, die Spur des grten Massensterbens der Erdgeschichte. 'Et in Arcadia ego', so lautete an antiken Grabsttten die Inschrift 'eine Mahnung an die Lebenden, dass auch sie einst sterben mssen.-The Golden Spike, Meishan: Die Zeit festnagelnDie ersten Schritte in der Antarktis: So hell, so kalt, so unvergleichlich ist dieser erste Moment, dass der Geist versucht, die Situation zu begreifen. Zunchst einmal ohne Erfolg.-Antarktis: Flucht ins Eis

Produktbeschreibung424 S., mit 119 Abb. Kart., Der Katholizismus hat den Vatikan, das Judentum hat die Klagemauer, der Islam hat Mekka. Doch es gibt auch Orte, an denen sich Aufklrung und Moderne ihrer Ursprnge versichern. Sie sind die skularen Pilgersttten der Wissensgesellschaft. Sie sind nicht nur Orte der khlen Erkenntnis, sondern auch der sinnlichen Anschauung oder gar des emotionalen Berhrtseins. Diese Mekkas der Moderne haben

eine ganz eigene Aura. Oft betreten die Besucher sie mit Ehrfurcht: so etwa das Teilchenforschungszentrum CERN in Genf oder das British Museum in London, das jährlich fast fünf Millionen Besucher aus aller Welt anzieht - weit mehr als der Vatikan oder selbst Mekka. Wissenschaftler, Schriftsteller und Journalisten laden zu einer einzigartigen Weltreise ein, einer Grand Tour des 21. Jahrhunderts: von Freuds Behandlungszimmer in Wien bis zu den Galapagos-Inseln, von Nietzsches Grab bis zum Weltraumbahnhof in Cape Canaveral, von der Heimat des Blues in Afrika bis zum Pantheon der Gehirne in Moskau.

Pressestimmen Ein Baedeker für Wissenschaftsfans. (österreichischer Rundfunk) [E]ine Sammlung von Essays und Reportagen, die neugierig macht einige Orte selbst aufzusuchen, und darüber nachzudenken, was denn eigentlich die Moderne ausmacht. (Westdeutscher Rundfunk) [E]ine kurzweilige Lektüre, weniger wegen [der] Ortsbeschreibungen als wegen der Kurzgeschichten über die krummen Wege der Wissenschaft. Von Fehrgrenzen haben sich die Herausgeber zu Recht nicht aufhalten lassen. Anthropologie und Archäologie sind ebenso vertreten wie Astronomie oder Architektur. Wem die Fachliteratur zu unverständlich und die historische Detailforschung zu abwegig ist, der erhält mit diesem Reiseführer einen Eindruck von der Zielstrebigkeit, aber auch von den Zufällen und Irrwegen menschlicher Wissbegier. (Deutschlandradio Kultur) Kurzbeschreibung Der Katholizismus hat den Vatikan, das Judentum hat die Klagemauer, der Islam hat Mekka. Doch es gibt auch Orte, an denen sich Aufklärung und Moderne ihrer Ursprünge versichern. Sie sind die skularen Pilgerstätten der Wissensgesellschaft. Sie sind nicht nur Orte der kühlen Erkenntnis, sondern auch der sinnlichen Anschauung oder gar des emotionalen Berührtseins. Diese Mekkas der Moderne haben eine ganz eigene Aura. Oft betreten die Besucher sie mit Ehrfurcht: so etwa das Teilchenforschungszentrum CERN in Genf oder das British Museum in London, das jährlich fast fünf Millionen Besucher aus aller Welt anzieht weit mehr als der Vatikan oder selbst Mekka. Wissenschaftler, Schriftsteller und Journalisten laden zu einer einzigartigen Weltreise ein, einer Grand Tour des 21. Jahrhunderts: von Freuds Behandlungszimmer in Wien bis zu den Galapagos-Inseln, von Nietzsches Grab bis zum Weltraumbahnhof in Cape Canaveral, von der Heimat des Blues in Afrika bis zum Pantheon der Gehirne in Moskau. über den Autor und weitere Mitwirkende Hilmar Schmoldt ist Redakteur im Wissenschaftsressort des Nachrichtenmagazins Der Spiegel. Milos Vec ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt a.M. Hildegard Westphal ist Geologin am MARUM - Zentrum für marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen.